

An
 Landkreis Ludwigslust-Parchim
 Der Landrat
 FD 68 Natur- und Umweltschutz
 Garnisonsstraße 1
 19288 Ludwigslust

Eingang

**Antrag auf Durchführung eines Planfeststellungsverfahrens
 Durchführung eines Plangenehmigungsverfahrens**

1. Antragsgegenstand (Ausbaumaßnahme, Gewässer, usw.) ggf. gesonderte Auflistung	
2. Gemarkung, Flur und Flurstück ggf. gesonderte Auflistung	
3. Bauherr/Vorhabensträger (Name, Anschrift, Telefon, E-Mail, FAX)	
4. Grundstückseigentümer (Name, Anschrift, Telefon, E-Mail, Fax) ggf. gesonderte Auflistung	
5. Rechts- und Hochwerte zu 1. TK 25 N Gauß-Krüger(Bessel 3°) (ggf. im Lageplan gekennzeichnet)	
6. Planverfasser Name, Anschrift, Telefon, E-Mail, Fax	

Ort Datum Unterschrift -Planverfasser

Ort Datum Unterschrift-Bauherr/Vorhabensträger

Merkblatt (kein Anspruch auf Vollständigkeit) zum Antrag auf Planfeststellungsverfahren/ Plangenehmigungsverfahren

Folgende Angaben sollte der Antrag enthalten:

- Erläuterungsbericht über Art, Umfang und Zweck des Vorhaben mit Beschreibung der technischen Lösung
- Name und Wohnort des Antragstellers (Sitz des Unternehmens bei juristischen Personen)
- Betroffene Grundstücke mit Angabe der Gemarkung, Flur und Flurstücksnummer sowie die Angabe der jeweiligen Eigentümer mit Anschrift
- Betroffene öffentliche Verkehrs-, Versorgungs- und Entsorgungsanlagen
- Aussagen zu Mittelwasserstand (MW), höchster (HHW) und mittlerer (MHW) Hochwasserstand, niedrigster (NNW) und mittlerer (MNW) Niedrigwasserstand, mittlerer Abfluss (MQ), höchster (HHQ) und mittlerer (MHQ) Hochwasserabfluss sowie niedrigster (NNQ) und mittlerer (MNQ) Niedrigwasserabfluss
- Voraussichtliche Auswirkungen
 - -auf die Gewässergüte, auf den Grundwasserstand
 - bzw. auf den Wasserstand der oberirdischen Gewässer
 - auf den Boden und Kulturzustand der betroffenen Grundstücke
 - auf die Leistungsfähigkeit des Naturhaushaltes und auf das Landschaftsbild

Beizufügen sind:

- Übersichtskarte M 1: 25 000 mit eingezeichnetem Vorhaben
- Lageplan mit Darstellung des Vorhabens, angrenzende Gewässer, Bezeichnung der Gemarkung, Flur und Flurstücke und Grenzen unter Schutz gestellter Gebiete im Maßstab 1: 5000.
- Baupläne, Ansichten, Grundrisse, Längs- und Querschnitte im Maßstab 1:200
- Plan für die Verteilung des Bodenaushubes und Rekultivierungsmaßnahmen
- Plan zu Ausgleichs - und Ersatzmaßnahmen i. S. d. Naturschutzrechtes
- Bei Plangenehmigungen Einverständniserklärungen der von dem Vorhaben Betroffenen
- Stellungnahmen der öffentlichen Verkehrs-, Versorgungs- und Entsorgungsunternehmen

Die Pläne sind mit einer Zeichenerklärung zu versehen, die Höhenangaben sind auf HN zu beziehen.

Die Anlagen des Antrages sind von ihrem Verfasser mit Angabe des Datums zu unterzeichnen.